

Hasten hat's

Zum 20. Mal: Großes Stadtteilfest
am Hasten

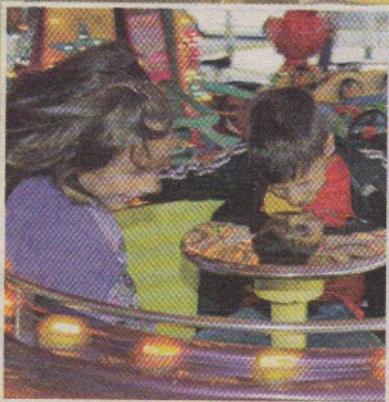
SEITE 3

Zukunftswerkstatt: Perspektiven
für den Stadtteil Hasten

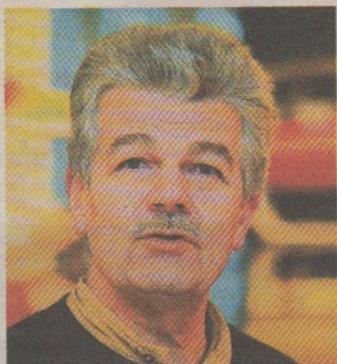
SEITE 6

Antiquitätenberatung im
Historischen Zentrum

SEITE 8



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder...



... die Bestuhlung des Richard-Lindenberg-Platzes ist geliefert und wartet auf ihre Aufstellung. Der Hastener Löwe hat sein Festkleid angelegt und wird sich auf der Löwenparade für unseren Stadtteil präsentieren. Der Förderverein „Hasten für Hasten“ hat sich gegründet und arbeitet zum Wohle von Hasten. Wie sagt man so gerne? „Alles wird gut!“ Nein, vieles ist schon gut, und wir arbeiten weiter daran, damit alles

gut wird. Wolfgang Brünning und Bernd Betzler sind zwei Männer, die durch ihre Tatkräft unsere Weihnachtsverlosung erfolgreich weiterführen. Herzlichen Dank! Am 23./24. August findet rund um den Richard-Lindenberg-Platz das 20. Stadtteilfest statt. Ich denke, wir haben gute Gründe, miteinander zu feiern. 20. Stadtteilfest ist auch eine stolze Leistung, und ich denke an viel Arbeit, aber auch an viele, viele

Stunden gemeinsames Feiern. Es war und es ist schön und gibt Kraft, gemeinsam für den Hasten zu arbeiten. In diesem Jahr wird die IG Hasten 10 % des Gewinns vom Stadtteilfest gezielt für den Richard-Lindenberg-Platz investieren. Durch Ihren Besuch helfen Sie mit! Wir sehen uns, denn auf dem Hasten sind Sie, seid Ihr immer willkommen!

Gerhard Röttger, 1. Vorsitzender der IG Hasten

Hat's Hasten?

Liebe Leser, Sie halten die neue Ausgabe von Hasten hat's in den Händen. Mit dieser RGA-Beilage wollen wir Ihnen immer wieder Aktuelles aus einem der traditionsreichsten Stadtteile Remscheids bieten. Doch was wäre ein Stadtteil ohne die Menschen, die darin leben? Jetzt sind Sie, liebe Hastener, gefragt. Was gefällt Ihnen besonders, was haben Sie hier bemerkenswertes erlebt, woran könnte man am Hasten noch arbeiten? Schicken Sie uns Ihre kurzen Statements und Anregungen oder Fotos vom Hasten per E-mail an hasten-hats@web.de zu. Wir freuen uns auf Ihre Hastener Geschichten!

IMPRESSUM

Herausgeber: B. Boll, Michael Boll
Redaktion: M. Schumacher, R. Großmann
Anzeigenleitung: Günter Leuerer
Titelfoto: René Großmann
Verlag:
Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG,
Alleestraße 77-81, 42853 Remscheid
Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal

MUSIK „Roadmax“ rockt beim Hastener Stadtteilfest



Am kommenden Samstagabend, 23. August, wird die Coverband „Roadmax“ im Rahmen des 20. Hastener Stadtteilfestes mit vielen Coverversionen großer Rockhits und auch eigenen Songs abrocken. Wie bereits bei ihrem erfolgreichem Auftritt im Rahmen der Löwenpa-

rade auf dem Remscheider Rathausplatz wird die Band die Zuhörer schnell in ihren Bann ziehen und mit ihren Coversongs von Deep Purple über Whitesnake bis ZZ-Top für Partystimmung und gute (Rock-)Laune sorgen.

Foto: Roadmax/Silke Wilms

Vorsorge durch Treuhandverträge – Wir beraten Sie gerne ausführlich!

Bestattungen

KARL GOLLER

Inhaberin: Christine Goller – fachgeprüfte Bestatterin

Übernahme aller Beerdigungsangelegenheiten

Mitglied im Landes- und Bundesverband der Bestatter.

42853 Remscheid
Königstraße 164

Tel.: 0 21 91 / 8 06 73
Mobil: 01 71 / 3 14 73 70

 Kassenzulassung



med. Fußpflege
Karin Müller
Podologin
Fußreflexzonentherapie

Araturstraße 2 • 42857 Remscheid-Hasten
Telefon 0 21 91 / 8 11 09
www.die-fusspflege-remscheid.de

• Tel. Anzeigenannahme
02191 / 909-123

rga.

Der ganze Hasten feiert mit

STADTTEILFEST Bereits zum 20. Mal verwandelt sich die Filiale am 23./24. August in eine Feiermeile

Von René Großmann

Am kommenden Wochenende ist es soweit: Das beliebte Hasterner Statteifest findet wieder statt! Bereits zum 20. Mal verwandelt sich der Stadtteil in eine große Party- und Trödelmeile, an der wieder alle Hasterner und Nicht-Hasterner zum trödeln, feiern und klönen eingeladen sind. Am



Auch die Kleinen werden am Wochenende wieder auf ihre Kosten kommen
Foto: René Großmann

Samstag startet das Programm um 15 Uhr mit dem Auftritt der Bauchtanzgruppe „Mish Mish“. Anschließend wird die Tanzschule „Dance“ vom Hasten einige Darbietungen aus ihrem Tanzprogramm präsentieren.

Zeitgleich, jeweils um 15 und 16 Uhr, wird Dr. Urs Diedrichs Geschichte und Geschichten rund um das Haus Cleff anbieten: Führungen unter dem Motto „Von den Hilgers bis zum Glockenstahlwerk“ bringen den Interessierten die Geschichte Hastens und des Hauses Cleff, eines der schönsten Bürgerhäuser des Bergischen Landes, näher.

Am Samstag ab 19 Uhr wird die Coverband „Roadmax“ mit vielen Coverversionen großer Rockhits und auch eigenen Songs dem Publikum den Abend „verrocken“. Die Band spielt bereits seit den 70er Jahren zusammen und wird, wie bereits beim Remscheider Löwenfestival, ihre Zuhörer mit Coversongs von Deep Purple, Creedence Clearwater Revival, Led Zeppelin und Status Quo zum Tanzen bringen. Am



Auch ein Trödel lockt wieder auf den Hasten.

Archiv-Foto: Roland Keusch

Sonntag wird auf der Bühne von 13 bis 17 Uhr das Gitarren-Duo „2nd Hand unplugged“ für die musikalische Untermalung des Stadtteifestes sorgen.

Neben Kinderspaß und einem großen Karussell wird das Team Speckstein mit Kinderschminken den kleinen Gästen das Fest zum kurzweiligen Vergnügen werden lassen. Die Hammesberger Straße und die Rudloffstraße werden zum Stadtteifest zur Pkw-freien Zone erklärt und für den großen

Straßentrödel geöffnet.

Das 20. Stadtteifest am Hasten findet statt am Samstag, 23. August, von 11 bis 22 und am Sonntag, 24. August, von 11 bis 20 Uhr. Wer kurzentschlossen noch mittrödeln möchte, kann sich bis kurz vor Beginn des Stadtteifestes beim Veranstalter „Team 3“ unter www.team3-maerke.de oder unter Telefon 02261-64386 dazu anmelden und einen Standplatz mieten.

MARGARITA COSMETICS M
www.margaritam.de

G Manfred Gottschalk Schlüsseldienst
Edelhoffstraße 28, Remscheid-Hasten, Tel.: 02191 / 805 67



- Sicherheitsschlösser
- Schließanlagen
- Sicherheitsbeschläge
- Türschließer
- Geldkassetten
- Tresore
- Briefkästen

Rummakzente
by Volker Zimmermann

Gardinen aus hochwertigen Stoffen
ausgefallene Dekorationen für zu Hause
Sonnenschutzlösungen aller Art
flauschige und originelle Teppichböden
Polsterei von klassisch bis modern
ideenreiche Geschenkartikel

Hastener Straße 37, RS, Tel.: 02191 / 832 00

DREI STARKE PARTNER - EIN TEAM

dh
Haus am Park
Senioren- & Pflegeheim

Seniorenheim Haus am Park Hastener Straße 27
42855 Remscheid
Tel.: 02191- 88 64 - 0
www.hap-rs.de

dh
HSD Heuser GmbH
Wir sorgen für Leib und Seele!

Stadtküche Catering Bahnhofstraße 15
HSD Heuser GmbH 42897 Remscheid
Tel.: 02191- 46 11 028
www.hap-rs.de

dh
Haus Herderstraße
Senioren- & Pflegeheim

Seniorenheim Haus Herderstraße 3
42853 Remscheid
Tel.: 02191- 88 64 15 00
www.hap-rs.de

MÖBELTRANSPORTE UFER

UMZÜGE nah u. fern mit Außenauflieger

Remscheid · Edelhoffstraße 6
Telefon 0 21 91/8 06 95
Fax 0 21 91/88 23 99
www.moebeltransporte-spedition-ufer.de

Malermeister
Gebäudeenergieberater HWK

Moderne Raumgestaltung
Wärmedämm- Verbundsysteme
Verlegung von Teppichböden
CLIPSO Spanndecken
Von Wärme- und Lüftungsdecken!

Sanierung von Schimmelbeschädigungen
Energieberatung rund ums Haus
Büchel 12
42855 Remscheid

michael
götz

Telefon: 840180
Fax: 84420
Mobil: 0171 - 3862487
e-mail: michael@gotz-online.de



Seit 2011 hat er mit „Raumakzente“ seinen Standort am Richard-Lindenberg-Platz: Raumausstatter Volker Zimmermann
Foto: René Großmann

„Ich fühl' mich hier sauwohl“

RAUMAKZENTE Atelier von Volker Zimmermann

So richtig in eine Schublade passt Volker Zimmermann nicht. Denn „Raumakzente“, sein Geschäft am Richard-Lindenberg-Platz, ist mehr als nur ein Atelier für Gardinen, ausgefallene Dekorationen oder Sonnenschutzlösungen aller Art. Individuelle Planung vor Ort beim Kunden und exklusive Geschenkartikel der besonderen Art runden seine Angebotspalette ab.

In den 1980iger Jahren von seinem Vater gegründet, übernahm Volker Zimmermann den elterlichen Betrieb am damaligen Standort in der Hastener Straße 71. 2011 zog er dann an seinen heutigen Standort in der Hastener Straße 37 am Richard-Lindenberg-Platz, direkt im Herzen vom Hasten. Und, so der begeis-

terte Handballspieler und Unterstützer des HG Remscheid: „Hier fühl' ich mich sauwohl.“

Und auch dieses Gefühl überträgt sich auf den Kunden, wenn man sein Atelier betritt. Übergrößere Uhren und ausgefallene und ideenreiche Geschenkartikel laden ein, um sich mit Ideen für die eigenen vier Wände inspirieren zu lassen. Auch eine hauseigene Polsterei für die Aufwertung alter Möbelstücke sowie ausgefallene und originelle Teppichböden gehören zum Repertoire des Raumausstatters.

Weitere Informationen und Terminabsprache bei „Raumakzente“ Raumausstatter Zimmermann, Hastener Straße 37 in Remscheid-Hasten oder unter Telefon 02191-83200. reg

Mein Schiff. Genuss ohne Extrakosten.

PREMIUM ALLES INKLUSIVE

Neben Speisen und einem umfangreichen Getränkeangebot sind auch die Trinkgelder und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm den ganzen Tag inklusive.

Mein Schiff 3

Östliches Mittelmeer – Gruppenreise!

Malta – Sizilien – Piräus – Mykonos – Bodrum

26. April bis 3. Mai 2015 – 1 Woche

inkl. Flug ab Düsseldorf

z.B. Innenkabine/2er-Belegung

Aufpreis für Balkon-Kabine

€ 1.359,- p.P.

€ 150,- p.P.

Für Sie getestet und rundum wohlgeföhlt!

Wir beraten Sie gerne!

Ihr Reisebüro

Heckmann
GmbH

Hastener Straße 48 – 50, Remscheid-Hasten, Tel. 02191/81336



TUI Cruises

Service und Qualität

Es kann ein nett servierter Cappuccino sein, ein Präsent als Andenken – Kleinigkeiten machen den Servicegedanken oft aus und lassen den Gast gern wiederkommen. Wie man das erfolgreich in der Tourismusbranche umsetzen kann, will die Bergische Entwicklungsgesellschaft (Bea) Gastgeber aus der bergischen Region vermitteln. Das Konzept: Ehrenamtliche Gastgeber aus Initiativen und Vereinen, Betreiber von Kotten und Werkstätten oder ähnlichen treffen sich unter dem

Motto „Gäste willkommen heißen – Service und Qualität“ zum Austausch. Ende Juli fand im Historischen Zentrum in Hasten bereits das vierte Netzwerktreffen statt. Das Thema diesmal war „Service und Qualität“.

Seit Projektstart in 2012 nehmen 18 Vereine und Institutionen aus dem Bergischen teil; darunter das Haus Cleff, die Bergische Museumsbahnen, die Wupper-Tells und Balkhauser Kotten. acs



Einheitsführer Björn Ziebel übergab die Spende über 250 Euro für die Notfallseelsorge. Christian Breitenborn vom Förderverein, Notfallseelsorger Uli Geiler und Feuerwehrchef Guido Eul-Jordan freuen sich über die Unterstützung.

Foto: Michael Sieber

Spende für die Notfallseelsorge

Die Einnahmen des diesjährigen Kuchen- und Kaffeeverkaufs auf dem Hastener Feuerwehrfest kamen der Notfallseelsorge des Kirchenkreises Lennep zugute: Bereits im vergangenen Juli war Spendenübergabe im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hasten.

250 Euro kamen zusammen.

Neben dem Vorsitzenden des Fördervereins der Hastener Feuerwehr, Christian Breitenborn, kamen der Löscheinheitsführer der Hastener Feuerwehr, Björn Ziebel, sowie der Remscheider Feuerwehrchef Guido Eul-Jordan und Notfallseelsorger Ulrich Geiler zur Spendenübergabe ins Hastener Gerätehaus.

red



Die Kinder der GGS Hasten halfen mit ihrem Sponsorenlauf Kindern in Südafrika.

Foto: M. Nesimovic

GGS Hasten half Waisenhaus in Afrika

Anstatt des traditionellen 800-Meter-Laufs am Stadtpark präsentierte die Grundschule Hasten ein ganz neues Konzept: Die Kinder traten im Juni bei einem Sponsorenlauf an, bei dem sie Geld sammelten. „Der Erlös geht zur Hälfte an den Schulverein, die andere an ein Waisenheim in Südafrika“, berichtete Vize-Schulleiterin Barbara Weihns.

Die Familien und Freunde der Kinder hatten vorab einen Sponsorenzettel unterzeichnet und waren bereit, für jede Runde zwischen 50 Cent und zwei Euro zu

spenden. Die sportlichsten unter ihnen konnten zehn Bänder vorweisen.

Hintergrund des Laufs ist eine Kooperation mit dem Children-Care-Project e.V., der das Waisenhaus in Vryheid in Südafrika seit Jahren unterstützt.

Fast 200 Schüler hatten fünf Minuten Zeit und bekamen als Kennzeichen bei jeder Runde ein Gummiband um den Arm. Trotz vereinzelter Regentropfen war der Enthusiasmus groß – vielleicht auch, weil die Kinder damit anderen Kindern ihres Alters helfen können.

mn

Max Henning

Beerdigung ist unser Fach

Inh.: Ulrike Becker

Entscheiden Sie Ihren letzten Weg selbst
- zu Lebzeiten!

Eine umfassende Beratung erhalten Sie von uns auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

Hastener Str. 53
Tel. 02191 / 80347

42855 Remscheid
www.max-henning.de

Cut by CALVO

FRISEUR

Hammesberger Str. 7 · RS-Hasten · 0 21 91 / 8 06 37

VERANSTALTUNSSERVICE

VERMIETUNG VON PARTYZUBEHÖR

MZP

VERLEIH VON:

- Zapfanlagen
- Bierzelgtähnituren
- Stehtische
- mobilen Theken
- Jägermeister Tap-Maschine
- Gläser
- Geschirr
- Besteck
- Getränkeshire

„Mit uns
zapfen Sie
richtig“



KAFFEEKLATSCHE

Kiosk/Stehkaffee



- Zeitungen
- Zigaretten
- Tabakzubehör
- belegte Brötchen
- gefüllte Croissants
- Snacks
- Kaffee
- Süßwaren
- gekühlte Getränke
- Eis
- HERMES PAKET SHOP
- Hermes Ident Verfahren

...und vieles mehr

HASTENER STRASSE 76 · 42855 REMSCHEID · TELEFON/TELEFAX: 0 21 91 / 4 23 99 28
MOBIL: 0 176 / 41 34 09 10 · E-MAIL: INFO@M2P-VERANSTALTUNSSERVICE.DE
WWW.M2P-VERANSTALTUNSSERVICE.DE

Jetzt NEU! E-Shishas und E-Zigaretten

Ideen sollen nicht übergestülpt werden

ZUKUNFTSWERKSTATT Perspektiven für den Stadtteil Hasten gesucht – mit Unterstützung der Bürger

Wenn sich am 5. September um 15 Uhr die Türen im Deutschen Werkzeugmuseum öffnen, landen die Besucher in einer Zukunftswerkstatt. Es geht bei dem Treffen, an dem alle interessierten Remscheider teilnehmen können, um Perspektiven für einen Stadtteil: Hasten. „Wir wollen einen Masterplan entwickeln, wie hier Missstände beseitigt werden können, wo Wohnbebauung sinnvoll wäre, wo mehr Grün hin soll“, nennt Stadtplanerin Sigrid Burkhardt Beispiele. Dabei sollen sich die Bürger zu Wort melden, Anregungen liefern. „Wir wollen ihnen keinesfalls Verwaltungsideen überstülpen.“

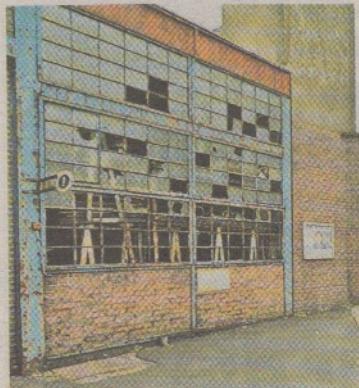
Handlungsbedarf besteht für Bernd Quinting, CDU-Vorsitzender im Bezirk Hasten, vor allem in drei Feldern: die Betriebsbrache Honsberg Lamb, der Lindenberglplatz und das Gesundheitsamt. „Ich hoffe, dass die Verwaltung zu diesen drei Themenkomplexen konkrete Vorschläge macht.“ Das werde geschehen – teilweise jedenfalls, erwidert Stadtplanerin Burkhardt. „Wir werden zum Beispiel unsere Vorstellungen darlegen, was auf dem Gelände der Firma Honsberg

Lamb geschehen kann. Es handelt sich ja um eine große Fläche von 10 000 Quadratmetern.“

Nicht überall darf sich großflächiger Handel ansiedeln

Interesse zeigten dafür mehrere Discounter- bzw. Supermarktketten, die sich dort eine Niederlassung vorstellen könnten. Das aber, so Burkhardt, widerspreche dem Einzelhandelskonzept. Es gibt vor, wo sich großflächiger Handel in Remscheid ansiedeln kann. „Und hier dürfen wir gerade einmal 800 qm zulassen, es geht nur um die Nahversorgung.“ Was aber aus dem großen Rest der Industriebrache werden kann – das will sie im neuen „Rahmenplan“ vorstellen. Dieser liste auch Ideen für den „toten Lindenberglplatz“ auf, wie Burkhardt das Areal im Herzen Hastens umschreibt.

„Dass hier die Parkplätze erhalten bleiben, ist für die umliegenden Geschäfte überlebenswichtig“, gibt CDU-Mann Quinting die Marschrichtung vor. Planerin Burkhardt pflichtet ihm bei. „Es ist nicht geplant, im großen Stil Stellplätze abzubauen.“ Andererseits: Wer die Fläche attrak-



Handlungsbedarf für den Stadtteil sieht Bernd Quinting, CDU-Vorsitzender im Hasten; z. B. beim Stahlwerklerger.
Foto: Michael Sieber

tiver machen will, brauche eben Raum – zum Beispiel für Bäume. „Dazu muss dann aber der eine oder andere Parkplatz geopfert werden.“ In einem stimmen Planerin und Politikerin überein: Es sei zu begrüßen, dass es Hilfe von privater Seite für den Platz gibt. Die Interessengemeinschaft (IG) Hasten setzt Akzente und schafft Mobilar an – von neuen Bänken bis zu Müllbehältern.

Eher mittelfristig sei das Thema Gesundheitsamt zu betrachten. Fakt sei, dass das Gebäude den Bedürfnissen nicht entspre-

che. Barrierefreiheit ist zum Beispiel nicht gegeben. „Zudem müsste es energetisch saniert werden.“ Doch viel entscheidender seien Fragestellungen, die weit über Hasten hinaus gehen. Soll Remscheid ein neues, gemeinsames Gesundheitsamt mit Wuppertal aufbauen? Oder: Soll die Behörde mit anderen Abteilungen der Verwaltung konzentriert werden – zum Beispiel in einem neuen Anbau auf dem Innenhof zum Rathaus? Darauf müssten zunächst Antworten gefunden werden.

zak

Nutzen Sie unsere Onlineberatung

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

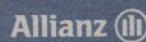


**Versicherungs- und Finanzhaus
Markus Kluft e. K.**

Allianz Generalagentur
Ronsdorfer Str. 77
42855 Remscheid

markus.kluft@allianz.de
www.kluft-allianz.de

Tel. 0 21 91.4 63 20 0
Fax 0 21 91.4 63 20 20



KURZ NOTIERT!!!

**TUI Cruises –
Mein Schiff 1 bis 4**
präsentiert von
Reisebüro Heckmann
am 2. Oktober 2014 – 19⁰⁰ Uhr
im Werkzeugmuseum
Cleffstr. 2, 42855 Remscheid
Nähtere Infos unter:
02191 / 81336

**Tel. Anzeigenannahme
0 21 91 / 909-123**

**REMSCHEIDER
GENERAL-ANZEIGER rga.**
www.rga-online.de

Wir beraten Mitglieder
(bei ausschließlich Einkünften aus
nichtselbständiger Tätigkeit)
bei der

Einkommen- steuererklärung

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Karin Schweizer
Eberhardstraße 60
42853 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 88 22 12
Fax 0 21 91 / 88 22 11
hilo-remscheid@web.de
www.hilo.de/282803



SN Schriften
Der Textildrucker
Sportbekleidung | Vereinsausstattung | Sport- und Werbeflock

Hastener Str. 71 | 42855 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 5 89 44 93 | Fax 0 21 91-5 91 32 42
E-Mail: info@sn-schriften.de | Internet: www.sn-schriften.de

Die meisten Kunden sind treue Stammgäste

BÜRGERBUS Beim Pendelverkehr werden entlegenste Flecken angefahren

Auf ihre treuen Dienste sind viele angewiesen. Sie füllen eine Lücke, die die Mobilität vieler Randgebietbewohner erheblich einschränkt. Die Bürgerbusfahrer sind mit ganzem Herzen bei der Arbeit und erweisen vor allem der älteren Bevölkerung mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit einen unverzichtbaren Dienst. Schließlich werden beim Pendelverkehr zwischen Hasten und Lüttringhausen auch die entlegensten Flecken Remscheids angefahren, die der öffentliche Personennahverkehr außen vor lässt. So steuert der Bürgerbus täglich Ortschaften wie Westen, Herbringhausen, Birgden, Halbach, Spelsberg oder Morsbach an.

Die meisten der Fahrkunden sind Stammgäste, die es zum Einkaufen oder zu Arztbesuchen in die Stadt zieht. „Für mich ist diese Möglichkeit sehr gut. Ansonsten würde ich gar nicht in die Stadt kommen“, lobt die 80-jährige Hastenerin Margarete Markus und ergänzt: „Das hier ist mein persönliches Auto“. Auch die 75-jährige Lüttringhauserin Ilse Sonnenschein ist auf den Fahrdienst angewiesen. „Vor allem die

Freundlichkeit der Fahrer ist bemerkenswert.“

„Mit der Zeit kennt man die Fahrgäste und kommt natürlich auch mit den Leuten ins Gespräch“, erzählt Sigurd Wolf, der seit drei Jahren als Bürgerbusfahrer im Einsatz ist.

Außer den festen Haltestellen fahren die Ehrenamtler gehbehinderte Kunden häufig sogar direkt bis vor die Haustür und helfen beim Ein- und Ausstieg. „Im Gegensatz zu den VRR-Fahrern dürfen wir das ganz offiziell“, stellt Wolf klar. Darüber hinaus sind die Fahrer längst nicht nur zum Transport da, sondern zuweilen auch fürs Seelenheil der Fahrgäste. „Wenn jemand Kummer hat, nimmt man sich den Problemen der Leute an. Auf der anderen Seite haben auch die Fahrgäste ein offenes Ohr, wenn einen selbst mal etwas bedrückt“, lobt Gläß die teils innige Verbindung zu den Kunden. Die Mehrzahl der Fahrgäste sind Senioren, sogar eine 96-Jährige aus Westen. Auch als Shuttlebus für Schul Kinder hat die Initiative an Bedeutung gewonnen.

Der 1. Bürgerbusverein Rem-



Einstigen bitte: In diesem Jahr feiert der Bürgerbusverein sein zehnjähriges Bestehen

Foto: Christian Werth

scheid wurde im Dezember 2004 auf Initiative der Westener Bürgergemeinschaft ins Leben gerufen. Die Stadtwerke Remscheid stellen den Neun-Personen-Bus und sind für die Wartungsarbei-

ten zuständig. Die 22 Bürgerbusfahrer leisten im Monat rund 240 Arbeitsstunden. Der Verein sucht noch ehrenamtliche Fahrer. Näheres unter www.buergerbus-remscheid.de.

CW

„Wildes Parken“ am Büchel

Nicht zum ersten Mal mussten Anwohner des Büchels beobachten, dass einige wenige Besucher einer Kleingartenanlage die Straßenverkehrsordnung außer Kraft setzen. Für Unverständnis und starke Behinderung des Fußgängerbereichs sorgte der Pkw auf dem Handytoto: Wer mit einem Rollstuhl den Weg zwischen Baumschulenweg und Büchel passieren wollte, musste warten, bis er freigeräumt war.

Das Verhältnis zwischen Anwohner und den Nutzern der

Kleingartenanlage sei generell sehr positiv, berichten Anwohner. Leider komme es, besonders durch Ortsfremde, immer wieder zu solchen Behinderungen. reg



Wenig Platz gelassen... Foto: privat

Podologin

seit 1992

Alle Kassen
Hausbesuche



Medizinische Fußpflege

Gabriele Schmidt

Hastener Straße 44

42855 Remscheid

Termine unter:

Tel. 02191-591 15 90



FF
Friseur
Flesche

Ihr Horst Flesche

Ihr Kopf in
besten Händen!

Termine nach Vereinbarung!
Haddenbacher Str. 49 · 42855 Remscheid
Tel. 02191/4649723 · Fax 02191/4649724

mode

Schubeius

Edelhoffstraße 18 · 42857 Remscheid
Tel.: 02191/882544 · Fax: 882545
am Haus

Die neue
Herbstware
ist
eingetroffen!

Antiquitätenberatung mit riesiger Resonanz

RUHESTAND Dr. Urs Diederichs erinnert sich vor seiner Pensionierung an 25 Jahre Archivarbeit

Dass sie sich wie „Plisch und Plum“ ergänzen, haben Dr. Urs Diederichs und Hans Krielke nicht erst einmal gehört. Zum vorerst letzten Mal boten der bald scheidende Leiter des Historischen Zentrums Diederichs und der Restaurator Krielke in diesen Sommerferien die Antiquitätenberatung an – mit riesiger Resonanz. „Der Letzte ging, glaube ich, um 23 Uhr nach Hause“, erzählt Diederichs. Ob die Erfolgsserie vielleicht doch weitergeht, darauf mag er sich nicht festlegen: „Warten wir doch erst einmal ab, wer im Historischen Zentrum und Werkzeugmuseum künftig das Steuer übernimmt.“

Fakt sei: „Uns hat das Riesenspaß gemacht, und wir könnten uns natürlich beide vorstellen, ehrenamtlich weiterzumachen.“ Akribisch, mit Brille und Vergrößerungsglas, begutachteten Diederichs und Krielke über die Jahre Abertausende von alten Schätzchen: Gemälde, Porzellan, Bücher oder Schriftstücke. „Am liebsten waren uns immer die Menschen, die sich weniger für den Wert als für die Geschichte eines Stückes interessierten“, sagt Diederichs. So manch einer schaute auch vorbei, um selbst ein bisschen zu plaudern über die Familienbibel oder die alte Bodenvase. „Hans Krielke hat eine



Dr. Urs Diederichs und Hans Krielke begutachten Antiquitäten – zum letzten Mal?

Foto: Michael Sieber

rasend schnelle Auffassungsgabe“, sagt Diederichs. „Er erzählte immer sofort etwas über mögliche Herkunft des Stücks. Ich war dann auch manchmal für die Unterhaltung zuständig.“ Wenn auch mit großem Erfahrungsschatz, als allwissend haben sich die Experten nie präsentiert: „Wir haben manches Mal auch weiter recherchiert.“

Einer der spektakulärsten Schätze in den über 25 Jahren war eine Jugendstilvase: „Sehr wertvoll; der Besitzer wollte die Vase eigentlich nicht verkaufen. Er änderte dann seine Meinung.“

Als Archivar legte Diederichs

seinen Schwerpunkt vor allem auf das Bestimmen von alten Schriften und Büchern. „Hans Krielke war zielsicherer, was Porzellan oder Gemälde anging“, sagt er. „Der wusste ja manchmal schon nach ganz kurzer Zeit, wer der Maler war.“ Und das waren meist keine großen Namen. „Große materielle Werte brachten die Menschen uns meist nicht. Aber das ist ja auch nicht das Entscheidende. Statt eine alte Bibel auf dem Trödelmarkt zu verscherbeln, kann man sie ja auch einem Stadtarchiv oder einer Kirche vermachen.“

Für karitative Zwecke sei

manches Stück gespendet worden: „Manchmal rieten wir dazu, manchmal eher nicht“, erinnert sich Diederichs an Menschen, die ihre Schätzchen später der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt haben.

Diederichs wechselt offiziell Ende Oktober in den Ruhestand, geht vorher noch in Urlaub. „Ich freue mich darauf, fachlich etwas zu tun. Und auf den direkten Bürgerkontakt.“ Den wird er das nächste Mal bei der Löwenparade Ende August haben, wenn er in historischem Gewand durchs Rathaus führt. acs

Tapetenwechsel Raum für neue Ideen



Erleben Sie,

wie Sie durch individuelle und kompetente Fachberatung genau die Impulse erhalten, die Ihre Räume in Lebensräume verwandeln.

Spüren Sie

das neue Wohngefühl, welches Sie durch geschmackvolle Bodenbeläge, Farben, Tapeten und Gardinen erhalten.

Sehen Sie

bei uns die größte Auswahl an Gardinen und Tapeten im Bergischen Land!

Hören Sie

was unsere Kunden über uns sagen.

Hammesberger Straße 5 · Remscheid · 021 91 / 591 19 14
Farben - Tapeten - Gardinen - Bodenbeläge
Sonnenschutz - Insekenschutz - Markisen

Gardinenwäsche!

Wir hängen Ihre Gardinen ab, waschen sie und hängen sie fachgerecht wieder auf.

Starkes Team für jeden Augenblick!



Sabine Bastian
(Augenoptikermeisterin)

Inh.: Barbara Howahrde

Jürgen Goldbach
(Augenoptikermeister)

Exklusiv bei:



**Augenoptik
Feldhoff**
bärenstarke Brillenmode

Inh.: Barbara Howahrde

Telefon

021 91 - 811 28

Hastener Straße 48 · Remscheid